

Eltern-Informations- ABC

für Schulanfänger (Stand September 2018)



*Liebe Eltern,
wir begrüßen Sie ganz herzlich an der Grundschule Neuhof am Klingenberg!
Damit Sie und Ihre Kinder sich schnell an unserer Schule zurechtfinden können, haben wir einige
Informationen gesammelt.
Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie uns gerne ansprechen.*

Arbeitsmaterial:

Vor der Einschulung, beim ersten Elternabend, teilt die Klassenleitung Ihnen mit, welche Materialien Ihr Kind im kommenden Schuljahr benötigt.

Die Arbeitshefte und Bücher der 1. Klasse müssen gekauft werden, da in alle hineingeschrieben wird. Arbeitsmaterialien, die verbraucht werden, (Stifte, Klebestift, Hefte, Arbeitshefte, usw.) müssen gekauft werden. Es muss nicht immer das Teuerste sein, aber bedenken Sie, dass „gutes Werkzeug“ für gute Ergebnisse wichtig ist! Es hat sich gezeigt, dass es sich lohnt, bei dem Kauf auf Qualität zu achten. Lassen Sie sich beraten von der Klassenleitung oder einem Fachhändler, wenn Sie unsicher sind. Bevorzugen Sie umweltfreundliche Produkte.

Versehen Sie alle Materialien mit dem Namen Ihres Kindes!

Besprechen Sie mit Ihrem Kind, welche Dinge Sie besorgt haben und dass es sorgfältig darauf achten muss.

Ausreichender Schlaf:

Kinder benötigen viel Schlaf!

Schulanfänger/innen sollten möglichst immer zur gleichen Zeit und nicht zu spät ins Bett gehen (spätestens gegen 19.30/20.00 Uhr).

Aufregende Sendungen im Fernsehen oder auch Mahlzeiten kurz vor dem Zubettgehen sollten Sie vermeiden.

Durch Schlafrituale, wie beispielsweise Vorlesen, Kuscheln, ein Gute-Nacht-Lied oder Ähnliches, schaffen Sie eine entspannte Schlafatmosphäre.

Leiten Sie Ihr Kind dazu an, vor dem Zubettgehen alles herzurichten, was es für den Schultag benötigt. So können Sie die morgendliche Hektik vermeiden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind noch nicht vor der Schule fernsieht. Sollte es sehr früh aufstehen, ermuntern Sie Ihr Kind, ein Buch anzuschauen oder ein Hörspiel zu hören.

Beurlaubung:

Beurlaubungen sollten im Interesse Ihres Kindes und nur in unvermeidbaren Ausnahmefällen (z.B. wichtiger Arzttermin) oder bei besonderen Ereignissen (z.B. besondere Familienfeiern) in der Schule beantragt werden. Reichen Sie den Antrag bitte rechtzeitig schriftlich bei der Schulleitung ein. Direkt vor und nach den Ferien kann es nur in Ausnahmefällen mit wichtiger Begründung eine Beurlaubung geben.

Beschwerden:

Wir sind an unserer Schule um ein gutes Miteinander bemüht. Trotzdem gibt es manchmal Probleme oder Meinungsverschiedenheiten. Erste/r Ansprechpartner/in für alle Probleme ist für Sie immer die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer – oder ggf. die betreffende Fachlehrerin/der betreffende Fachlehrer. Bei Bedarf erhalten Sie im Sekretariat unsere Beschwerderegulung.

Deutsch als Zweitsprache:

Seit März 2016 haben wir einige Stunden für den Unterricht „Deutsch als Zweitsprache“. Kinder, die noch kein Deutsch sprechen, schreiben und lesen, erhalten Förderung, um dies möglichst schnell zu lernen.

Elternabende:

Elternabende finden nach Bedarf - mindestens zweimal pro Schuljahr - statt. In Absprache mit der Klassenleitung lädt die/der Vorsitzende der Klassenelternschaft zu diesen Elternabenden ein. Klassenelternvertreter werden in der ersten und dritten Klasse neu gewählt.

Elternsprechtage:

Im November finden an unserer Schule Elternsprechtage statt. Diese dienen dazu, über Ihr Kind ins Gespräch zu kommen, Sie über Stärken und Schwächen zu informieren u.a. Hier können Sie nicht nur mit der Klassenlehrerin, sondern auch mit den Fachlehrerinnen sprechen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit des Elternsprechtages! Darüber hinaus, können Sie bei Bedarf jederzeit Gesprächstermine vereinbaren (siehe Sprechzeiten).

Entschuldigung im Krankheitsfall:

Kann Ihr Kind am Unterricht nicht teilnehmen, ist der Schule schnellstens der Grund für das Fernbleiben mitzuteilen (Anruf im Sekretariat morgens ab 7.30 Uhr-»Tel.: 301-7650, oder per e-mail an: gs-neuhof@schulen-hildesheim.de).

Fehlt Ihr Kind länger als drei Tage, ist zusätzlich eine schriftliche Entschuldigung notwendig. Unter Umständen kann auch ein ärztliches Attest nötig sein. Fehltage werden als entschuldigt bzw. unentschuldigt im Zeugnis vermerkt.

Kann Ihr Kind nur an einzelnen Stunden (z.B. Sport) oder an der Betreuung nicht teilnehmen, teilen Sie dies bitte schriftlich mit, bzw. rufen Sie im Sekretariat an, damit die Klassenleitung es an die Fachlehrkraft/Betreuung weiterleiten kann, oder wenden Sie sich direkt an die betroffene Aufsichtsperson.

Bedenken Sie bitte, dass kranke Kinder ins Bett gehören und nicht in die Schule! Die Gefahr der Ansteckung oder das Risiko eines Rückfalls sind zu beachten.

Finanzielle Unterstützung:

Sollten Sie Probleme haben, die Kosten für einen Ausflug o.ä. zu bezahlen, kann teilweise ein Antrag auf Bildung- und Teilhabe gestellt werden (Formulare im Sekretariat erhältlich). Sollte diese Möglichkeit nicht genutzt werden können, kann in begründeten Fällen der Förderverein der Schule Kosten übernehmen oder sich an ihnen beteiligen. Sprechen Sie dazu bitte Ihre KlassenlehrerIn an. Oder wenden sich direkt an den Förderverein.

Förderverein:

Der Förderverein unterstützt die Schule bei Schulveranstaltungen, bei Anschaffungen (Experimentierkästen, Cajons, Vorhang für die Bühne), beim Ganztagsbetrieb u.a. Er kümmert sich um den Druck der Schul-T-Shirts, das monatliche gesunde Frühstück u.v.a.m. Es ist wichtig, dass viele Eltern Mitglied im Verein sind, damit die Schule in ihrer Entwicklung unterstützt wird. Anmeldeformulare bekommen Sie im Sekretariat der Schule.

Vorsitz: Juliane Steinicke, Telefon 05121 28 96 36

2. Vorsitz: Anja Platzer

Frühstück:

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung hilft Ihrem Kind, körperlich fit und geistig leistungsfähig zu bleiben.

Im Unterricht erfahren die Kinder von den Zusammenhängen zwischen Ernährung und Gesundheit. Dazu zählt für uns besonders das gesunde Frühstück und im Ganztagsbetrieb das Mittagessen.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und vor der Schule noch frühstücken kann.

Aber auch nach einem ausgiebigen Frühstück zuhause ist die Energie schnell aufgebraucht.

In der Schule ist ein zehnminütiger Zeitraum im Stundenplan eingeplant, meist am Ende der zweiten Stunde, für ein gemeinsames Frühstück. Deshalb gehört ein gesundes Frühstückspaket in die Schultasche, am besten mit Vollkorn- und Milchprodukten sowie Obst und Gemüse, dazu ein zuckerfreies Getränk (s. Getränke).

Zusätzlich bitten wir Sie, bei allen Verpackungen (Getränkeflaschen, Brotdosen) auf Wiederverwendbarkeit und Umweltfreundlichkeit zu achten.

Regelmäßig (ca. 1x im Monat) findet bei uns das „**Gesunde Frühstück**“ statt. Eltern bereiten ein leckeres und beehrtes Frühstücksbuffet vor und die Kinder nehmen an diesem gemeinsamen Essen für einen Euro teil.

Fundsachen:

Sollte Ihr Kind in der Schule etwas vergessen oder verloren haben, ist es sinnvoll, zuerst im Klassenraum oder den aufgesuchten Fachräumen nachzuschauen (auch: Umkleieräume in der Turnhalle).

Schauen Sie die Garderobenhaken durch oder fragen Sie direkt unseren Hausmeister Herrn Rindfleisch. In der Pausenhalle steht eine Fundkiste, in der alle Fundstücke aufbewahrt werden. Diese wird jeweils zu Beginn der Ferien geleert und die nicht abgeholtten Sachen dem „Guten Hirten“ gespendet.

Gesunde Zähne:

Die Kinder werden an unserer Schule vom Zahnarzt (schulärztlicher Dienst des Gesundheitsamtes) besucht, aber nicht behandelt. Sie bekommen eine Mitteilung, wenn eine Behandlung notwendig ist. Weiterhin werden vom schulärztlichen Dienst die Klassen besucht und die Kinder informiert, worauf sie bei der Zahnpflege und der Ernährung achten sollen.

Gewaltfrei Lernen

Unsere Schule nimmt regelmäßig am Projekt Gewaltfrei Lernen teil. Wir befähigen die Kinder damit, selbstbewusst aufzutreten, kleine Streitigkeiten selbst zu lösen, zu wissen wo und wie man Hilfe bekommt, Streit und Ärger zu vermeiden u.v.m. Das Gewaltfreie Lernen zieht sich durch den ganzen Schulalltag. An den Elternabenden werden Sie darüber informiert.

Hausaufgaben:

Hausaufgaben können, müssen jedoch nicht aufgegeben werden.

Es gibt viele Situationen, in denen wir Hausaufgaben für sinnvoll halten. Die zusätzliche Übung, Anwendung und Sicherung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischen Techniken halten wir für wichtig. Weiterhin dienen die Hausaufgaben der selbstständigen Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten.

Kinder sollten die Hausaufgaben selbstständig und ohne fremde Hilfe bearbeiten können. Hausaufgaben sind „Kinderaufgaben“.

In den Klassen 1 bis 4 beträgt die Zeit für die Hausaufgaben **30 Minuten**. Sollte Ihr Kind in dieser Zeit nicht alle Aufgaben bearbeitet haben, vermerken Sie dies bitte im Hausaufgabenheft. Dann weiß die Lehrkraft, warum nicht alles vollständig ist. Natürlich müssen Sie die Arbeit an der Hausaufgabe nicht abrechnen, wenn Ihr Kind mit Freude daran arbeitet und diese gerne beenden möchte.

Bitte erkundigen Sie sich im Krankheitsfall bei einem Mitschüler/einer Mitschülerin, sodass die Aufgaben

(sofern es der Gesundheitszustand zulässt) nachgearbeitet werden können.

Im Rahmen des Ganztagsbetriebes werden die Hausaufgaben nach dem Mittagessen in einer betreuten Kleingruppe bearbeitet. Manchmal gibt es aber noch Hausaufgaben, die zuhause erledigt werden müssen (z. B. Gedicht lernen, Lesen üben, Projekt vorbereiten,...).

Hausaufgabenheft/Postmappe:

Jedes Kind führt ein Hausaufgabenheft. Es ist wichtig für Hausaufgaben und Mitteilungen. Die Eltern sollen dies jeden Tag kontrollieren und ggf. unterschreiben.

In der gelben Postmappe der Kinder werden Elternbriefe abgelegt. Diese soll ebenfalls täglich von den Eltern eingesehen werden.

Hausmeister:

Herr Rindfleisch kümmert sich an unserer Schule um das Gebäude, um Fundsachen, die Außenanlagen und vieles mehr. Er ist in seinem Büro im Erdgeschoss (Pausenhalle) zu erreichen.

Homepage:

Unsere immer aktuelle homepage finden Sie unter www.gs-neuhof.de

Inklusion:

Seit dem Schuljahr 2014/15 wird an allen Grundschulen Niedersachsens inklusiv gearbeitet.

Das heißt, dass an unserer Schule auch Kinder mit Förderbedarf im Lernen, in der Sprache und in der emotionalen Entwicklung unterrichtet werden.

„Inklusion“ geht davon aus, dass alle Kinder sich unterscheiden und besondere Bedürfnisse haben und alle gemeinsam lernen sollen. Es geht um die Förderung von Heterogenität und Chancengleichheit.

Um uns Grundschullehrkräfte zu unterstützen, stehen uns Frau Rückert und Frau Köke-Esmann als Förderschullehrkräfte der Anne-Frank-Schule mit 12 Stunden pro Woche zur Verfügung. Sie geben Einzel- und Kleingruppenunterricht, erstellen Förderpläne und unterstützen und beraten Lehrerinnen und Eltern.

Kontakte:

Grundschule Neuhof
Klingenbergstraße 57
31139 Hildesheim

Rektorin: Beate Sickfeld

Sekretariat: Nicole Averdick, Irmgard Aschbrenner Telefon: 05121/301-7650 Fax: 05121/301-7651

Email: gs-neuhof@schulen-hildesheim.de

Öffnungszeiten:

Schule: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Sekretariat: Donnerstag und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

Kopfläuse:

Hin und wieder können bei Kindern Kopfläuse auftreten. Wenn Ihr Kind davon betroffen ist, gehen Sie zu einem Arzt und lassen sich entsprechende Mittel verschreiben.

Bei Erstbefall genügt der Schule eine schriftliche Bestätigung der Eltern, dass das Kind behandelt wurde und Kopflaus-frei ist. Ihr Kind darf dann wieder die Schule besuchen.

Die Nachbehandlung, die acht Tage später erfolgen muss, sollte von Ihnen ebenfalls bestätigt werden. Ein ärztliches Attest, dass Ihr Kind frei von Kopfläusen ist, ist erst nach wiederholtem Befall vorzulegen.

Ob Ihr Kind Läuse oder Nissen hat, erkennen Sie, wenn Sie das Kopfhaar und die Kopfhaut Ihres Kindes bei gutem Tageslicht sorgfältig durchsuchen.

Nissen nennt man die Eier der Läuse, sie sind weißgelb und glänzen, auch kleben sie fest am Haar.

Achten Sie auf Juckreiz und Entzündungszeichen im Bereich der Kopfhaut.

Kopiergeld:

Um unsere Kopierkosten decken zu können sammeln wir pro Halbjahr 5,00€ Kopiergeld ein. Sind zwei Kinder einer Familie an unserer Schule, zahlt das zweite Kind nur 2,50€.

Kosten im Laufe des Schuljahres:

Da wir außer dem normalen Unterricht im Laufe des Jahres verschiedene zusätzliche Veranstaltungen haben, kommen in etwa folgende Kosten jährlich auf die Eltern zu:

November, Dezember	Besuch des Stadttheaters	ca. 9,00€
Februar, März	Puppenspieler oder Liedermacher	ca. 5,00€
April, Mai	Autorenlesung	ca. 5,00€
Februar	Projekt: Gewaltfrei Lernen	ca. 7,00€

Weitere Kosten entstehen für die einzelnen Klassen, wenn z.B. das Museum besucht wird oder an einer Stadtführung teilgenommen wird; wenn eine Klasse in die Jowiese zum Schwimmen fährt oder zum Schlittschuhlaufen auf den Platz „An der Lilie“ u.a.

Das Ganztagsangebot ist kostenlos. Bei einigen AGs fallen allerdings Materialkosten an. Z.B bei der Back-AG und der Textil-AG. (siehe auch **Finanzielle Unterstützung**)

Leistungsbeurteilung:

Die Schülerinnen der Grundschule sollen lernen, ihre Leistungen angemessen einzuschätzen. Neben der Leistungsbewertung (wird auf Elternabenden vorgestellt und besprochen) und unterschiedlichen Formen von Leistungsmessung, sind auch Ermutigung und Unterstützung sowie die Anerkennung der Leistung besonders wichtig.

Im 1. und 2. Schuljahrgang liegt die Gewichtung der Leistungsbewertung auf der unmittelbaren Schülerbeobachtung. Die Leistungen werden durch schriftliche und mündliche Hinweise der Lehrkraft gewürdigt. Im Verlauf des 2. Schuljahres werden mehr schriftliche Lernkontrollen durchgeführt.

Die Auswertung dieser schriftlichen Kontrollen bildet eine Grundlage für die weitere individuelle Förderung des Kindes und für die Zeugnisse. Die Lehrkräfte erhalten durch die Lernkontrollen Hinweise über den Erfolg ihres Unterrichts und für die weitere Unterrichtsgestaltung. Die Leistungsbewertung der 3. und 4. Klassen wird Ihnen zu Beginn des jeweiligen Schuljahres vorgestellt, so dass Sie nachvollziehen können, wie sich die Zeugnissensuren zusammensetzen.

Mittagessen:

Von Montag bis Donnerstag gibt es um 12.30 Uhr für die 1. und 2. Klasse und um 13.00 Uhr für die 3. und 4. Klasse in der Mensa der Schule Mittagessen.

Dieses wird vom Cateringservice Köhler geliefert. Pro Mahlzeit kostet es 3,20€.

Über einen rechtzeitig gestellten und bewilligten BUT-Antrag (Bildung und Teilhabe) verringert sich der Essensbeitrag auf 1,00€.

Für dieses Angebot muss Ihr Kind zum Schuljahresbeginn oder zum Halbjahr verbindlich angemeldet werden.

Notfälle

Wenn Notfälle eintreten werden wir immer versuchen, Sie telefonisch zu erreichen. Es ist uns nicht erlaubt, mit Ihnen per whatsapp in Verbindung zu treten. Notfälle können einzelne Kinder betreffen, z.B. bei einem Unfall oder selten auch die ganze Schule, wenn z.B. auf Grund der Witterungsverhältnisse (z.B. starker Sturm im Frühjahr 2018) ein früheres Abholen nötig wird. Sorgen Sie bitte dafür, dass wir immer jemanden telefonisch erreichen können, ggf. auch Oma oder Opa, Nachbarn oder ähnliches. Sollten wir Sie nicht erreichen, können Sie immer sicher sein, dass wir uns um Ihr Kind kümmern (Begleitung zum Arzt, gemeinsames Warten in der Schule), bis Sie da sind.

Offene Ganztagschule:

Am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bietet unsere Schule nach dem Mittagessen eine Hausaufgabenbetreuung (bis 14.00 Uhr) und verschiedene AGs (bis 15.00 Uhr) an. Der Ganztagsbetrieb endet jeweils um 15.00 Uhr. Sie können Ihr Kind jeweils zum Beginn eines Halbjahres verbindlich anmelden.

Die Hausaufgaben werden von Lehrkräften und Pädagogischen Mitarbeitern beaufsichtigt.

Die AGs werden von Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeitern und Mitarbeitern von Eintracht Hildesheim

angeboten. Das AG-Angebot ändert sich jeweils zum Jahres- und Halbjahresbeginn. Es gibt Angebote wie z.B.: Backen, Fußball, rope skipping, Basteln, mathematische Knocheleien, Experimente ... Das Ganztagsangebot ist kostenlos. In einigen AGs, wie z.B. der Back-AG oder der Textil-AG, fallen Materialkosten an.

Pausen:

Die Kinder gehen in den Pausen auf den Schulhof, um sich richtig und ausreichend bewegen zu können.

Bis zu den rot markierten Bäumen dürfen die Kinder auch am Waldrand spielen. Die Wiese und viele Bewegungsangebote laden zum Spielen ein. Es gibt zwei Tischtennisplatten, einen Bolzplatz, eine Wiese, eine lange Rutsche, zwei Schaukeln und Klettergerüste.

Die Kinder sollten immer wetterfeste Kleidung anhaben, damit draußen gespielt werden kann.

Witterungsbedingt kann die Hofpause entfallen. Dann findet die „Regenpause“ statt, die durch ein Abklingeln bekannt gegeben wird. Die Kinder bleiben in den Klassenräumen oder in der Pausenhalle und suchen sich „ruhige“ Spiele.

Religionsunterricht:

An unserer Schule findet für die Klassen 1 und 2 ökumenischer Religionsunterricht statt. Das heißt, die katholischen und evangelischen Kinder werden gemeinsam im Klassenverband unterrichtet. Auch die Kinder weiterer Konfessionen oder ohne Konfession nehmen an diesem Unterricht teil.

In Klasse 3 und 4 findet konfessioneller Unterricht statt. Es werden also katholische und evangelische Kinder getrennt unterrichtet. Da unsere Schule an einem Pilotprojekt teilnimmt, bieten wir seit dem Schuljahr 2017/18 zusätzlich das Fach Werte und Normen an. Diesen Unterricht bekommen Kinder, die keinem christlichen Glauben angehören. Wenn Ihr Kind nicht am Religionsunterricht teilnehmen soll, müssen Sie dies schriftlich bei der Schulleitung beantragen.

Schulbücher:

Einige Schulbücher können bei uns in der Schule gegen eine Leihgebühr ausgeliehen werden (außer für das erste Schuljahr). Welche das sind, erfahren Sie jeweils zum Ende eines Schuljahres.

Schultornister:

Achten Sie darauf, dass der Schultornister Ihres Kindes leicht ist (Faustregel: Ransen + Inhalt sollten 10% des Körpergewichtes Ihres Kindes nicht übersteigen). Die Gurte sollten gepolstert und verstellbar sein, damit ein Durchhängen am Rücken bzw. Haltungsschäden vermieden werden.

Kinder tragen gerne alles mit sich. Nicht selten kommen sie mit Ransen zum Unterricht, die viel zu schwer sind. Deshalb bespricht die Klassenleitung mit den Kindern, was in der Schule bleiben kann und was nicht.

Unterstützen Sie Ihr Kind und kontrollieren Sie immer wieder gemeinsam, was eingepackt werden soll.

Schulweg:

Üben Sie mit Ihrem Kind den sichersten Weg von Ihrem Haus/Ihrer Wohnung bis zur Schule. Nehmen Sie Umwege in Kauf, wenn diese sicherer sind. Achten Sie auf die „gelben Füße“, die auf die Gehwege gemalt wurden. Sie leiten Ihr Kind sicher zu unserer Schule.

Sie können Ihr Kind bis zur Schuleingangstür begleiten. Nur in Ausnahmefällen sollten Sie bis zum Klassenraum mitgehen. Nach einiger Zeit sollte Ihr Kind alleine in der Lage sein, den Schulweg zu meistern. Oft können benachbarte Kinder auch gemeinsam gehen. **Bitte fahren Sie Ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule.** Der Schulweg bietet Bewegung, frische Luft, und ein langsames, ruhiges Ankommen in der Schule. Dies trägt in hohem Maße zur Ausgeglichenheit und Lernbereitschaft Ihres Kindes bei.

Schicken Sie Ihr Kind morgens rechtzeitig, aber nicht deutlich zu früh.

Wenn Sie Ihr Kind mittags oder nachmittags abholen, warten Sie bitte vor der Schule (siehe Schulordnung).

Wichtig: Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wohin es im Notfall gehen darf, wenn Sie einmal nicht zu erreichen sind.

Unfälle auf dem Schulweg oder auf dem Schulgelände sind sofort im Sekretariat zu melden (siehe Unfallversicherung).

Schwimmunterricht:

In der dritten Klasse hat Ihr Kind Schwimmunterricht. Dieser findet im Hallenbad in Himmelsthür statt, welches mit einem Schulbus erreicht wird. Nähere Informationen werden Ihnen die Schwimmlehrkräfte rechtzeitig mitteilen.

Schulausfall bei extremen Witterungsverhältnissen:

Die Entscheidung, ob Unterricht stattfindet oder nicht, treffen die Landkreise oder kreisfreien Städte in der Regel am frühen Morgen des jeweiligen Schultages. Genaue Informationen werden über Rundfunksender zusammen mit den Verkehrshinweisen und das Internet bekannt gegeben. Grundsätzlich gilt, dass Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern in der Grundschule, die eine unzumutbare Gefährdung ihrer Kinder auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, ihre Kinder auch dann zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen können, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet worden ist. Die Schulen gewährleisten für Schülerinnen und Schüler, die trotz des angeordneten Unterrichtsausfalls zur Schule kommen, eine Betreuung.

Sportunterricht:

Die Kinder unserer Schule werden meist in einer Doppelstunde Sport unterrichtet. Im Unterricht, in der Betreuung und in den Arbeitsgemeinschaften gibt es verschiedenste Bewegungsangebote.

Wichtig ist für den Sportunterricht und die Sport-AGs das Tragen geeigneter Sportkleidung, wie T-Shirt, Turnhose und Turnschuhe (bitte keine Gymnastik- oder Ballettschuhe). Es sollte selbstverständlich sein, dass

die Sportkleidung regelmäßig zur Reinigung mit nach Hause genommen wird. Versehen Sie bitte alles mit dem Namen Ihres Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden.

Das Tragen von Schmuck und Uhren während des Sportunterrichtes ist aus Gründen der Verletzungsgefahr nicht gestattet. Sollte Ihr Kind auch während des Sportunterrichts eine Brille tragen müssen, achten Sie bitte darauf, dass es sich um eine Sportbrille handelt. Lange Haare müssen zusammengebunden werden.

Sprechzeiten:

Die Lehrkräfte unserer Schule handhaben die Regelung ihrer Sprechzeiten individuell und teilen Ihnen dies auf den Elternabenden mit.

Bedenken Sie bitte, dass in den Pausen, zu Stundenbeginn oder auch unmittelbar vor und nach dem Unterricht keine Gelegenheit ist, wichtige Dinge zu besprechen.

Für Mitteilungen und Nachrichten, die kein persönliches Gespräch erfordern, steht Ihnen jederzeit das Mitteilungsheft, die Postmappe oder unser Emailpostfach zur Verfügung.

Scheuen Sie sich bitte nicht, bei wichtigen Fragen mit den Lehrkräften Ihres Kindes Kontakt aufzunehmen, besonders wenn es hilft, Missverständnisse und Unsicherheiten zu vermeiden.

Stundentafel:

Unsere erste Unterrichtsstunde dauert 55 Minuten. Alle weiteren Unterrichtsstunden dauern 45 Minuten (siehe Zeiten).

Unterrichtet werden folgende Fächer: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Musik, Kunst, Religion, Sport. Dazu kommen in der dritten und vierten Klasse: Werken, Textil, Englisch, Werte und Normen, Arbeitsgemeinschaft (oder Klassenrat)

Bildung und Teilhabe (BuT):

Für das Mittagessen, Ausflüge, Klassenfahrten u.a. können bei der Stadt Hildesheim Anträge auf Bildung und Teilhabe gestellt werden. Wichtige Informationen und zu stellende Anträge erhalten Sie im Sekretariat. Einen entsprechenden Flyer mit den nötigen Informationen erhalten Sie auf dem Elternabend oder im Sekretariat.

Unfallversicherung (GUVV):

Alle Schulkinder sind gegen Unfälle versichert.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht nur auf den Unterricht, sondern auch auf die Pause, auf den Schulweg und auf alle Veranstaltungen der Schule (z.B. Ausflüge, Sportfeste).

Wenn ein Kind einen Unfall hat, erfährt die Lehrkraft meist sofort davon.

Wenn etwas auf dem Schulweg passiert, muss die Schule (das Sekretariat) schnellst möglich informiert werden. Das gilt besonders, wenn Sie Ihr Kind in ärztliche Behandlung geben mussten.

Verbrauchsmaterial

Arbeitshefte, Schreibhefte, Stifte und sonstiges Verbrauchsmaterial müssen von den Eltern angeschafft werden. Dazu gibt es jeweils zu Beginn des Schuljahres eine Anschaffungsliste.

Verlässliche Grundschule - Mittagsbetreuung

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse haben täglich von 8.00 Uhr bis 11.55 Uhr Unterricht. Anschließend können Sie täglich bis 13.00 Uhr in der Schule betreut werden.

Ihr Kind muss für diese Stunde verbindlich angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt zum Schuljahresbeginn oder zum Schulhalbjahr. In Ausnahmefällen können Sie Ihr Kind auch während des Schulhalbjahres anmelden.

Die Betreuung wird durch zwei pädagogische Mitarbeiterinnen in einer festen Gruppe gewährleistet. Es wird gebastelt, gespielt, erzählt, der Schulhof und die Sporthalle genutzt oder auch die Stadtteilbücherei besucht.

Eine Hausaufgabenbetreuung wird in dieser Zeit nicht angeboten.

Waffenerlass:

In der Infomappe finden Sie den Waffenerlass, der es untersagt, jegliche Form von Waffen mit in die Schule zu bringen. Mit einer Unterschrift müssen Sie bestätigen, dass Sie diesen Erlass zur Kenntnis genommen haben und sich daran halten werden.

Zeiten

Die Woche im Überblick:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 8.55	Unterricht				
9.00 – 9.45					
9.45 – 10.20	Frühstück und Hofpause				
10.20 – 11.05	Unterricht				
11.10 – 11.55					
11.55 – 12.15	Hofpause				
12.15 – 13.00	Betreuung/Unterricht				
ab 12.30	Mittagessen für Klasse 1 und 2				
13.00 – 13.30	Mittagessen für Klassen 3 und 4				
13.30 – 14.00	Hausaufgaben- betreuung	Hausaufgaben- betreuung	Hausaufgaben- betreuung	Hausaufgaben- betreuung	
14.00 – 15.00	Nachmittags- angebot	Nachmittags- angebot	Nachmittags- angebot	Nachmittags- angebot	

Zeugnisse:

Zeugnisse dienen der Information der Kinder sowie der Eltern über die Lernfortschritte, den Leistungsstand und über Lernstärken und Lernschwierigkeiten.

Weiterhin dienen Zeugnisse der Information über das Arbeits- und Sozialverhalten.

Am Ende der ersten Klasse und in der zweiten Klasse erhält Ihr Kind ein Berichtzeugnis. Darin werden Lernstände, Arbeits- und Sozialverhalten sowie Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten beschrieben. Dies wird auf einem Elternabend vertiefend besprochen. Im 3. und 4. Schuljahrgang werden Notenzeugnisse erteilt. Eine Note im Unterrichtsfach Englisch gibt es ab der vierten Klasse.